clc96000420 (cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 295 1	534A	25	HD8443.D43 no. 1-25 (1939-1948)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 296 3	534B	11	HD8443.D43 no. 26-36
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 297 5	535A	40	HD8443.D43 no. 1-40 (1933-1942)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 298 7	535B	13	HD8443 D43 no. 41-53 (1942-1944)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 299 9	536A	51	HD8443.D43 no. 1-51 (1935-1941)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 300 1	536B	27	HD8443.D43 no. 52-78 (1941-1949)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 301 3	537A	55	HD8443.D43 (1933-1940) no. 1-55
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 302 5	537B	24	HD8443.D43 (1940-1948) no. 56-79

X Collection

INDEX

Page: 2

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 303 7	538A	45	HD8443.D43 (1932-1940) no. 1-45
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 304 9	538B	21	HD8443.D43 (1940-1949) no. 46-66
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 305 0	539A	43	HD8443.D43 (1936-1941) no. 1-43
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 306 2	539B	14	HD8443.D43 (1941-1943) no. 44-57
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 307 4	540A	15	HD8443.D43 (1939-1944) no. 1-15
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 308 6	540B	4	HD8443.D43 (1944-1948) no. 16-19

Rundschreiben
an sämtliche Amtswalter der NSBO. und des Gesamtverbandes der Deutschen Arbeiter

1. NSBO.-Stab

Die große Arbeitslast des NSBO.-Leiters, Pg. Schuhmann, sowie seines Stellvertreters, Pg. Muchow, macht es notwendig, in die Reichsleitung der NSBO. alte bewährte Parteigenossen zu berufen. Es sind dies die Parteigenossen

1. Herchet,
2. Golling,
3. Heindorf.

Dieser Stab dient dem NSBO.-Leiter und seinem Stellvertreter zur Entlastung und zu einer noch innigeren Verbindung und Fühlung mit den NSBO.-Kameraden im Reich. Er untersteht dem Stabsleiter der NSBO. Von heute an finden jeden Tag Sprechstunden statt, und zwar in der Zeit von 10 bis 2 und von 3 bis 7 Uhr in Berlin SW. 19, Inselstraße 6.

2. Säuberung der NSBO.

Seit der Übernahme der Macht durch den Nationalsozialismus traten viele Volksgenossen der NSBO. bei, ohne den Sinn dieser Organisation erfaßt zu haben. Es waren zum Teil Marxisten, zum Teil reaktionär Eingestellte, die glaubten, sich durch die Zugehörigkeit zur NSBO. etwaigen Zugriffen zu entziehen. Diese neuen NSBO.-Mitglieder sind es auch, die sich heute am radikalsten gebärden und durch oftmals sinnlose Handlungen Beunruhigungen in der Wirtschaft hervorrufen. Diese fühlen sich auch bemüßigt, alte verdienstvolle NSBO.-Führer zu kritisieren und ihnen Schwierigkeiten zu bereiten. Hier ist rücksichtsloses Durchgreifen erforderlich im Interesse der NSBO. als Elitetruppe und Charakterschule. Die Gaubetriebszellenleiter beginnen ab sofort mit der Säuberung von diesen, nicht in unsere Reihen hineingehörenden Elementen. Jeder NSBO.-Leiter meldet widerspenstige oder ruhestörende NSBO.-Mitglieder dem Gaubetriebszellenleiter zum sofortigen Ausschluß aus der NSBO.; dieser zieht automatisch den Ausschluß aus der Partei nach sich.

Neuaufnahmen zur NSBO. sind nicht mehr zu tätigen. Sperre besteht seit Mai 1933.

√ -1933

#2

Deutsche Arbeitsfront



Reichsbetriebsgemeinschaft 10



Verkehr und öffentliche Betriebe

Berlin SW 68 • Alte Jakobstr. 148-155

Fernsprecher: A 7 (Dönhoff) 4731—4738

Verzeichnis

über alle zur

Reichsbetriebsgemeinschaft 10
Verkehr und öffentl. Betriebe

gehörigen

Betriebsarten

nach Reichsfachgruppen und Reichsfachschaften geordnet.

0.7

#3

Richtlinien

über die Mitgliedschaft zur Deutschen Arbeitsfront



Die Deutsche Arbeitsfront

#4

Stand vom 8. 3. 34.

Anschriften

Treuhänder der Arbeit
Bezirksleiter der Deutschen Arbeitsfront

Deutsche Arbeits-Front.

Gesamtverband der Deutschen Arbeiter
Gesamtverband der Deutschen Angestellten

Deutsche Arbeiter-Verbände
Deutsche Angestellten-Verbände
Gau-Betriebszellen-Abteilungen

Ministerien

Magistrat der Stadt Berlin

Verbandsleitung des DMV
Schlicke & Co.
Verlagsgesellschaft
„Energie"
Verbandsbezirke und Kreise
Gau-Leitungen der NSDAP

(1934)

Nr. O 16 / III 34

#5

Reichsunfallversicherung

Ziegelei-Berufsgenossenschaft

Unfallverhütungs-vorschriften

Gültig ab 1. April 1934



Die Deutsche Arbeitsfront

Schriftenreihe des Amtes für Arbeitsführung und Berufserziehung

Bernhard Köhler, München

Das Recht auf Arbeit als Wirtschaftsprinzip

Herausgeber: Die Deutsche Arbeitsfront, Amt für Arbeitsführung und Berufserziehung
Vertrieb: Lehrmittelzentrale des Amtes für Arbeitsführung und Berufserziehung der Deutschen Arbeitsfront, Berlin W 57, Potsdamer Straße 75



Die Deutsche Arbeitsfront

Schriftenreihe des Amtes für Arbeitsführung und Berufserziehung

Dr. Merkel, Berlin

Der Reichsnährstand und die Marktordnung

Herausgeber: Die Deutsche Arbeitsfront, Amt für Arbeitsführung und Berufserziehung
Vertrieb: Lehrmittelzentrale des Amtes für Arbeitsführung und Berufserziehung der Deutschen Arbeitsfront, Berlin W 57, Potsdamer Straße 75



Die Deutsche Arbeitsfront

Amt für Berufserziehung und Betriebsführung

Lehrmittel und Arbeitsunterlagen für die Berufserziehung

1. Nachtrag

(Abgeschlossen am 31. Dezember 1936)

Verteiler: Lehrmittelzentrale des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung der Deutschen Arbeitsfront, Berlin W 35, Potsdamer Str. 75
Bahnanschrift: Zehlendorf-Mitte (bahnlagernd)



Die Deutsche Arbeitsfront

Schriftenreihe des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung

Dr. Deuble, Berlin

Nationalsozialistische Wirtschaftsgesinnung als Voraussetzung für die berufliche Ertüchtigung

Herausgeber: Die Deutsche Arbeitsfront, Amt für Berufserziehung und Betriebsführung
Vertrieb: Lehrmittelzentrale des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung der Deutschen Arbeitsfront, Berlin W 57, Potsdamer Straße 75

#10

D.A.F. Amt f. Arbeits-
führung.
4. Grauer.
5. Köhler
6. Wehenkel. 1935



Die Deutsche Arbeitsfront

Schriftenreihe des Amtes für Arbeitsführung und Berufserziehung

[4.]

Dr. Grauer, Tilsit

Deutschland in den Wandlungen der Weltwirtschaft

Herausgeber: Die Deutsche Arbeitsfront, Amt für Arbeitsführung und Berufserziehung
Vertrieb: Lehrmittelzentrale des Amtes für Arbeitsführung und Berufserziehung der Deutschen Arbeitsfront, Berlin W 57, Potsdamer Straße 75

#11

DAF. RAG. Handel.

Verm. Einzelschriften.
1. Steuern. 2. Kl. Redekunde
3. Geschäftsfreunde.
4. Förderungswesen.
5. Versicherungen.



Die Deutsche Arbeitsfront

Reichsbetriebsgemeinschaft Handel

Berlin SW 11, Saarlandstraße 92–102

[1.]

Steuern

Steuern muß jeder Volksgenosse zahlen. Die Steuer ist der pflichtmäßige Mindestbeitrag der Volksgenossen zur Erhaltung der Volksgemeinschaft, wie sie in der Form des Staates besteht. Wer seine Steuern richtig und pünktlich zahlt, dient damit dem Volksganzen. Nur der ist Nationalsozialist, nur der steht zum heutigen Staate, der sich in allen Dingen von dem Grundsatz

„Gemeinnutz geht vor Eigennutz"

leiten läßt. Was der einzelne Volksgenosse an Steuern zu wenig zahlt und der Gemeinschaft vorenthält, fehlt dem Staate zur restlosen Durchführung seiner Aufgaben und muß durch andere Volksgenossen aufgebracht werden. Jeder Steuersünder wird daher unnachsichtlich und ohne Ansehen der Person uneingeschränkt zur Rechenschaft gezogen. Infolgedessen muß aber auch jeder Volksgenosse wissen, was er an Steuern zu zahlen hat. Die neue Steuergesetzgebung hat eine Vereinfachung und manche Erleichterung gebracht. Der Steuerzahler muß aber eine Vielheit gesetzlicher Bestimmungen beachten. Der Zweck des vorliegenden Merkblattes ist es, in möglichst allen Fällen dem reisenden Kaufmann ein Wegweiser zu sein.

Arbeitsunterlagen für die Übungsfirmen und Übungsbüros der Deutschen Übungswirtschaft in der DAF

Verzeichnis

der

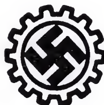
Übungsfirmen und Übungsbüros

der Deutschen Übungswirtschaft

im Jugendamt der DAF

und der mit diesen in Verbindung stehenden Übungsfirmen
der Federatie van Nederlandsche Schijnfirma's
sowie weiterer national-ausländischer Übungsfirmen

nach dem Stand vom 1. April 1937



Herausgeber: Jugendamt der Deutschen Arbeitsfront, Berlin

Das Firmenverzeichnis bleibt Eigentum der DAF. Es ist gut aufzubewahren und beim Amtswechsel dem Nachfolger zu übergeben.

SIEDLERWIRTSCHAFTSBUCH · HEFT 1

Herausgegeben im Auftrage des Reichsheimstättenamtes in Verbindung mit dem Deutschen Siedlerbund E. V. und dem Hauptamt für Volksgesundheit von Frank Glatzel, Berlin

Erfolgreiche Siedlerwirtschaft

Bearbeitet von

Dr. Richard Kaltenbach

Sachbearbeiter im Reichsheimstättenamt der Deutschen Arbeitsfront

[1937]

BILDGUT-VERLAG · ESSEN



Die Deutsche Arbeitsfront
Zentralbüro / Sozialamt / Abteilung Arbeitsschutz
Berlin NW 40, Reichstagsufer 3 / Fernsprecher: 12 69 01

5. bis 7. Juli 1938.

Sicherheit am Arbeitsweg

Informationsmaterial für den Betriebsführer

1. Die neue Straßenverkehrsordnung.
2. Einige Zahlenangaben über die Wegeunfälle und ihre Auswirkung auf die Wirtschaft.

Der Arbeitsinvalide

und die NSG. „Kraft durch Freude"

I. Nachtrag

zum roten Verzeichnis
der

Lehrmittel

und

Arbeitsunterlagen

für die

Berufserziehung

in der

Deutschen Arbeitsfront

Verteiler: Lehrmittelzentrale des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung der Deutschen Arbeitsfront, Berlin-Zehlendorf, Teltower Damm 87/91 • Bahnanschrift: Zehlendorf-Mitte (bahnlagernd)

Ausgegeben am 28. 2. 1938

Die Deutsche Arbeitsfront

Fachamt Druck und Papier





Die Deutsche Arbeitsfront

Gaujugendwaltung Schleswig-Holstein

Die Aufgaben des Betriebsjugendwalters und der Betriebsjugendwalterin

[um 1939]

#19



Wehrhafte Arbeit

Von **Karl Arnhold**

Professor Dr.-Ing. e. h., Leiter des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung in der DAF.

DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT



Der Betriebssportwart

NSG. »KRAFT DURCH FREUDE« · SPORTAMT

99

#21

...e akademischen Berufe

Der Diplom-Kaufmann

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

...e akademischen Berufe

Der Diplom-Volkswirt

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

…ie akademischen Berufe

Der Lehrer an Höheren Schulen

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für
Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

235

Die akademischen Berufe #24

Der Markscheider

Dienstexemplar der DAF.
— Unverkäuflich —

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

#25

Die akademischen Berufe

Der Tierarzt
Der Veterinäroffizier

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

224 #26

Die akademischen Berufe

Der Wirtschafts-Ingenieur

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für
Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

234 #27

Die akademischen Berufe

Der Luftfahrtingenieur

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für
Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

Feierabend im Lager



Sonderheft



LAGEREIGENE FREIZEITGESTALTUNG
LAGERFÜHRER SONDERDIENST

England

Plutokraten und Arbeiter

Herausgeber und verantwortlich: Propagandaamt der DAF.

Bearbeitet: Ruppert Rupp RSF.

(1940)

Die akademischen Berufe

Der Architekt

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für
Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

Die akademischen Berufe

Der Hütteningenieur

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

114 #32

Die akademischen Berufe

Der Richter
Der Staatsanwalt

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für
Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

219 #33

...e akademischen Berufe

Der Tierzuchtleiter

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für
Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

Die akademischen Berufe

Der wissenschaftliche Bibliothekar

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

Die akademischen Berufe

Die Ärztin

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für
Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

168 #36

Die akademischen Berufe

Die Schriftleiterin

Herausgegeben vom
Akademischen Auskunftsamt Berlin in Verbindung mit dem Amt für
Berufserziehung u. Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront

Sonderdruck aus der Betriebs-Information Nr. 7/41



Die Deutsche Arbeitsfront
Das Deutsche Handwerk
Reichsdienststelle
Berlin SW 68 Wilhelmstraße 140

Im August 1941

Anleitung zur Erstellung einer Betriebsordnung in Handwerksbetrieben

(Für den Ortshandwerksmeister)

In Folge 18/40 (S. 709) war eine Erweiterung der dort veröffentlichten Anleitung vorbehalten. Die nunmehr ergänzte Anleitung ist nachstehend abgedruckt.

Der Ortshandwerksmeister, der unmittelbar mit den Betrieben in Verbindung und den zu betreuenden Menschen am nächsten steht, bedarf für eine erfolgreiche Tätigkeit auf dem Gebiete der betrieblichen Sozialarbeit eines einwandfreien Materials. Ihm dieses zu verschaffen, dient die vom Fachamt „Das Deutsche Handwerk" ausgearbeitete Anleitung zur Erstellung von Betriebsordnungen in Handwerksbetrieben. Es wird nicht Aufgabe des Ortshandwerksmeisters sein, nun so schnell wie möglich in allen Betrieben seines Bezirkes Betriebsordnungen zu erstellen. Vielmehr kann er nur allmählich unter Wahrung des Grundsatzes der Sozialen Selbstverantwortung mit den Betriebsführern, die sich freiwillig zur Herausgabe einer Betriebsordnung entschließen, zusammenarbeiten und in der Betriebsordnung jeweils die für den einzelnen Betrieb geeigneten Bestimmungen niederlegen. So soll die Anleitung dem Ortshandwerksmeister ein Hilfsmittel für seine praktische Arbeit, nicht aber eine starre Richtlinie oder Anordnung sein.

In Zweifelsfällen setzt sich der Ortshandwerksmeister vor der Erstellung einer Betriebsordnung mit den zuständigen Dienststellen und Mitarbeitern der Deutschen Arbeitsfront in Verbindung.

Vorbemerkung:

1. Wesen und Zweck der Betriebsordnung ist gerichtet auf das Bekenntnis zur nationalsozialistischen Betriebsgemeinschaft und damit zur deutschen Volksgemeinschaft, deren Nutzen die Arbeit der Betriebsmitglieder dienen soll. Aus der Betriebsgemeinschaft erwächst die Leistungsgemeinschaft, die der Allgemeinheit möglichst viele Güter zuführt und sich wirksam an der Steigerung der Erzeugung beteiligt.

2. In der Betriebsordnung schlägt sich daher der politische Auftrag der Betriebsgemeinschaft nieder, in ihr wird in gleicher Weise der soziale Leistungswille des Betriebes deutlich.

3. Die Betriebsordnung wird vom Betriebsführer erlassen, erwächst also aus seiner Initiative. Zweckmäßig ist aber die Beteiligung der Gefolgschaft an der Betriebsordnung, damit ihre Anteilnahme erregt wird. Soweit die Betriebsordnung nicht zwingend vorgeschrieben ist oder soweit ihr Inhalt nach dem Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit nicht zwingend festgelegt ist, beruht die Erstellung einer Betriebsordnung und ihre Gestaltung auf Freiwilligkeit; insofern ist sie Ausdruck der Sozialen Selbstverantwortung der Betriebsmitglieder. Infolge dieser Freiwilligkeit und Selbstverantwortlichkeit verbietet es sich, schematische Muster einer Betriebsordnung herauszugeben oder zugrunde zu legen. Die Betriebsordnung ist von Fall zu Fall abzuwandeln auf die Verhältnisse, Erfordernisse und den sozialen Leistungswillen jedes einzelnen Betriebes.

Professor Dr. Martha Moers

Das Lernen in der Berufserziehung

Herausgeber: Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Die Auslandsforschung des Arbeitswissenschaftlichen Instituts der Deutschen Arbeitsfront



Herausgeber:
Arbeitswissenschaftliches Institut der Deutschen Arbeitsfront
Berlin W 9, Leipziger Platz 14

AWI 221/42

Heiztagebuch

Herausgeber: Die Deutsche Arbeitsfront, Amt für Berufserziehung und Betriebsführung und Reichsheimstättenamt / Entwurf: Obering. Schüler, Sachbearbeiter für Heizungsangelegenheiten im Reichsheimstättenamt

V 1154

Verlag: Lehrmittelzentrale der Deutschen Arbeitsfront, Verlagsgesellschaft m. b. H., in Berlin-Zehlendorf, Teltower Damm 87-91